

**REGLEMENT
zur Fachstelle für Frauenfragen der kantonalen Verwaltung und zum
Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann**

(vom 18. Dezember 1995¹; Stand am 1. Januar 2011)

Der Regierungsrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 94 Absatz 1 Kantonsverfassung² und auf Artikel 11
Gleichstellungsgesetz³,

beschliesst:

Artikel 1 Zweck

¹ Dieses Reglement regelt Aufgaben und Besetzung der Fachstelle für Frauenfragen der kantonalen Verwaltung.

² Es vollzieht das Bundesgesetz vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz, GIG).

Artikel 2 Fachstelle für Frauenfragen

Der Regierungsrat beauftragt eine Ombudsfrau, Frauenfragen in der kantonalen Verwaltung zu bearbeiten und zu koordinieren. Sie ist die Fachstelle für Frauenfragen der kantonalen Verwaltung.

Artikel 3⁴

Artikel 4 Sekretariat

Das Landammannamt besorgt das Sekretariat der Fachstelle für Frauenfragen.⁵

¹ AB vom 29. Dezember 1995

² RB 1.1101

³ SR 151.1

⁴ Aufgehoben durch RRB vom 7. Dezember 2010, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2011 (AB vom 17. Dezember 2010).

⁵ Fassung gemäss RRB vom 7. Dezember 2010, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2011 (AB vom 17. Dezember 2010).

1.1205

Artikel 5 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. Juli 1996 in Kraft. Artikel 2 tritt vorzeitig am 1. Januar 1996 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Der Landammann: Alberik Ziegler
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber